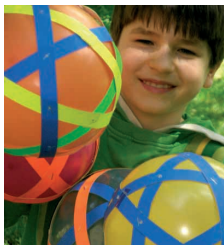


Künstlerhaus K4

Königstraße 93  Hauptbahnhof 



KOMM-Bildungsbereich und KunstKulturQuartier

Der klassische Fußball ist aus schwarzen Fünfecken und weißen Sechsecken zusammengenäht. Klare Sache. Aber wie viele braucht man denn von jeder Sorte für einen Ball? Johannes Kepler, der bereits vor 400 Jahren regelmäßige Körper untersuchte, hätte die richtige Antwort sofort parat gehabt.

In der Ausstellung „Keplers Formen“ könnt Ihr sehen, wie sich diese Körper durch Spiegelungen hervorzaubern lassen.

Außerdem bekommt Ihr gezeigt, wie man aus sechs Pappstreifen und einem Luftballon einen faszinierend schönen Fußball machen kann.

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend, Altersgruppe: ab 10 Jahren

Fachstelle BEP, Jugendamt Nürnberg

Glockenhofstraße 51, 2. Stock  Harsdörffer Platz



Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“

Das Haus der kleinen Forscher ist eine bundesweite Initiative, die Kindern bereits im Vorschulalter naturwissenschaftliches Forschen und Lernen ermöglicht.

Die jungen Besucher haben die Möglichkeit, durch praktisches Experimentieren neue und spannende Einblicke in Bedingungen und Regeln einfacher Naturgesetze zu bekommen.

Die Themenbereiche umfassen Wasser, Luft und Sprudelgase. Alle Versuchsreihen sind völlig ungefährlich.

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend, Altersgruppe: 5-9 Jahre

CJD Kinderakademie

Grünstraße 17  St. Leonhard



Das Universum – auch in meinem Kopf
Weshalb bleiben die Sterne Nacht für Nacht an ihrem Platz am Himmel? Besteht der Schweif eines Kometen wirklich aus Feuer? Ihr könnt mit Hilfe von Aktivitäten und Experimenten die Welt und die Planeten erforschen! Wie funktioniert eine Sonnenuhr? Wir stellen selbst ein Modell her. Die Beschaffenheit und die Struktur der Oberfläche des Mondes ist ein weiteres Thema.

Auch das Universum in unserem Kopf ist ein unendlicher Raum. Was lässt sich

mit unserem Gehirn alles anfangen? Kann es sein, dass wir uns selbst täuschen? Ihr könnt verschiedene Übungen dazu ausprobieren.

Beginn: Kurzvorträge mit Diskussion zum Thema Hochbegabung und selektive Aufmerksamkeitsleistung 15:00 und 16:00 Uhr, Experimente durchgehend, Altersgruppe: ab 6 Jahren